



Reifen-Kauffmann-Cup

21. Hallen-Fußball-Jugendturnier des Heidmühler FC 2019

vom 13. Dezember bis 15. Dezember 2019 in der Sporthalle an der Beethovenstraße in Schortens, Ortsteil Heidmühle

Turnier-Ausschreibung

1. Turnierbeginn

A-Junioren: Fr., 13. Dezember 2019 um 18:00 Uhr
D-Junioren: Sa., 14. Dezember 2019 um 09:00 Uhr (stark/mittel)
B-Junioren: Sa., 14. Dezember 2019 um 15:00 Uhr
C-Junioren: So., 15. Dezember 2019 um 09:30 Uhr

2. Spielmodus

Gespielt wird nach den Hallenfußball Regeln des Heidmühler FC und den geltenden Regeln des DFB. Es wird während dieses Turniers kein Futsal nach den Regeln des NFV gespielt. Die Teilnehmer werden durch Auslosung in Gruppen eingeteilt. Hierbei richtet sich die Anzahl der Gruppen nach der Anzahl der Teilnehmer, welche individuell der Anzahl der gemeldeten Mannschaften angepasst wird. Die maximale Beschränkung der Teilnehmer wird hierbei auf 12 Mannschaften festgesetzt. Die Mannschaften des Heidmühler FC sind gesetzt.

Vorrunde

Innerhalb der Gruppen spielt "Jeder gegen Jeden".

Nach Abschluss der Gruppenspiele entscheidet im Falle einer Punktgleichheit die Tordifferenz über die Platzierung. Bei gleicher Tordifferenz zählt die größere Anzahl der geschossenen Tore. Besteht weiterhin Gleichheit, entscheidet der direkte Vergleich. Sollte sich auch hier noch Gleichheit ergeben, haben diese Mannschaften abwechselnd drei Neunmeter bis zur Entscheidung auszuführen.

Endrunde

Alle Plätze werden gemäß Spielplan ausgespielt. (z.B. Viertelfinale / Halbfinale)

Enden Entscheidungsspiele unentschieden, so haben die Mannschaften abwechselnd je drei Neunmeter bis zur Entscheidung auszuführen. Bei einer Vorrunde mit 7 oder weniger Teilnehmern entfällt die Endrunde und somit die Finalspiele.

Finale

Das Endspiel bestreiten die Sieger der Halbfinale.

Endet das Spiel unentschieden, erfolgt die Entscheidung durch abwechselnd je drei Neunmeter.

Nichtantreten

Ein Nichtantreten (hierzu gehört auch ein verspätetes Erscheinen) zu einem Spiel wird in der Vorrunde mit 0 Punkten und 0:3 Toren gewertet. Der Gegner erhält entsprechend 3 Punkte und 3:0 Tore. Bei Nichtantreten ab dem Spiel um Platz 3 wird der Gegner zum Sieger des Spiels erklärt. Für die Ermittlung des Gesamtergebnisses geht dieses Spiel ebenfalls mit 0:3 Punkten und 3 Toren in die Wertung ein.

Eine Verlegung von Spielen bei Nichtantreten wird nicht vorgenommen.

3. Spielberechtigung

Spielberechtigt sind alle Jugendspieler gemäß § 4 Jugendordnung des NFV die auf dem Spielbericht eingetragen sind (**Ausnahmen sind nicht vorgesehen**).

4. Spielbericht

Jede Mannschaft hat vor Beginn ihres ersten Spieles den Spielbericht und die Spielerpässe bei der Spielleitung abzugeben.

Die Spielberichte aller Mannschaften sind vollständig einschl. Ersatzspieler auszufüllen! Die Rückgabe der Pässe erfolgt nach Absolvierung der Spiele und Freigabe der Ordner bei der Spielleitung.

5. Spielzeit

Die Spielzeit beträgt 1 x 10 / 12 Minuten.

Es gibt keine Halbzeitpausen und Seitenwechsel.

Spielbeginn und -ende werden von der Turnierleitung durch ein akustisches Zeichen angegeben. In Ausnahmefällen entscheidet der Schiedsrichter über eine Nachspielzeit.

Die Platzwahl entfällt. Die in den Spielplänen jeweils erstgenannte Mannschaft tritt, von der Tribüne aus gesehen, links an und hat Anstoß. Steht der erstgenannten Mannschaft kein Ausweich-Trikot zur Verfügung, muss sie ggf. für das Spiel Leibchen tragen, die die Turnierleitung zur Verfügung stellt.

6. Ausrüstung der Spieler

- Es dürfen ausschließlich Hallensportschuhe mit abriebfester Sohle genutzt werden

- Es müssen Schienbeinschoner getragen werden

7. Regeln und Spielbestimmungen

Allgemeines

- Berührt der Ball die Hallendecke oder die Körbe, erhält die gegnerische Mannschaft einen indirekten Freistoß.
Bei Ballberührung oberhalb der Geräteräume wird eingekickt.
- Gespielt wird mit 4 Feldspielern und einem Torwart.
- Spielerwechsel sind nur in der eigenen Wechselbanknähe erlaubt.
- Es wird auf große Hallentore (2x5m) gespielt.
- **Es wird auf beiden Seiten mit „Bande“ gespielt.**
- Die Abseitsregel ist aufgehoben.
- Die Rückpassregel findet Anwendung.

Der Ball

- Es wird mit einem Futsal Ball (Größe/Gewicht der Norm entsprechend) gespielt

Freistoß

- Alle Freistöße sind indirekt und außerhalb der gestrichelten 9 Meter Linie auszuführen. Der Abstand aller gegnerischen Spieler muß mindestens 3 Meter betragen.

Strafstoß

- Strafstoß: 9 Meter, große Tore. Bei der Ausführung des Strafstoßes müssen sich alle Spieler außerhalb des Straf-/Torraumes und innerhalb des Spielfeldes befinden, sowie mindestens 5 Meter vom Strafstoßpunkt entfernt sein, bis der Ball im Spiel ist. Anlauf 3 Schritte.

Einwurf

- Die Einwürfe werden durch Einkicken ersetzt.

Torwart An-/Zuspiele

- Hat der Ball die Torlinie überschritten, nachdem er zuletzt von einem Angreifer berührt worden war, darf ihn nur der Torwart durch Werfen, Rollen oder Abstoß wieder ins Spiel bringen. Er ist wieder im Spiel, wenn er den Straf-/Torraum verlassen hat.
Kein gegnerischer Spieler darf sich im Straf-/Torraum aufhalten, bevor der Ball im Spiel ist.
- Abwürfe/Abschläge über die Mittellinie sind nur erlaubt, wenn der Ball nicht im Torraum war.
Wenn der Ball vom Torraum wieder ins Spiel gebracht wird, muß er vor der Mittellinie von einem Spieler berührt werden. Geschieht das nicht, gibt es an der Mittellinie einen indirekten Freistoß für die gegnerische Mannschaft.
- Wehrt der Torhüter einen Ball über die Torauslinie ab erfolgt Eckball.
- Der Torwart darf bis zur Mittellinie mitspielen.
- Die Rückpassregel findet Anwendung
- Wenn der Torwart den Ball länger als 6 Sekunden in den Händen hält, hat der Schiedsrichter dies als unerlaubte Verzögerung zu betrachten und durch einen indirekten Freistoß zu ahnden.

Eckstoß

- Überschreitet der Ball die Torlinie mit Ausnahme zwischen den Torpfosten und unter der Querlatte, nachdem er zuletzt von einem Spieler der verteidigenden Mannschaft (einschl. Torwart) berührt oder gespielt wurde, so ist von einem Spieler der angreifenden Mannschaft ein Eckstoß auszuführen.

Spielunterbrechungen

- Hat eine Mannschaft mehr als die zulässige Anzahl Spieler auf dem Spielfeld so ist das Spiel zu unterbrechen und der Spieler, der zu früh das Spielfeld betreten hat, mit 2 Minuten Zeitstrafe zu belegen. Spielfortsetzung mit indirektem Freistoß dort, wo der Ball bei der Spielunterbrechung war.
- Wird durch Feldverweis die Zahl der Spieler einer Mannschaft auf weniger als 2 Feldspieler verringert, so muß das Spiel abgebrochen werden. Es gelten die Bestimmungen für Spielwertung bei verschuldetem Spielabbruch.

Verwarnung und Feldverweis

- Der Schiedsrichter kann einen Spieler einmal während des Spiels für die Dauer von 2 Minuten des Spielfeldes verweisen, wenn ihm eine Verwarnung (Gelbe Karte) nicht mehr gerechtfertigt, ein Feldverweis auf Dauer (rote Karte) jedoch noch nicht erforderlich scheint. Ein Feldverweis auf Zeit kann sowohl ohne vorausgegangene als auch nach erfolgter Verwarnung ausgesprochen werden. Eine Verwarnung nach einem Feldverweis auf Zeit ist unzulässig. Nach Ablauf der 2 Minuten kann die Mannschaft wieder durch einen Spieler ergänzt werden.
- Bei Feldverweis mit der roten Karte scheidet der jeweils betroffene Spieler aus dem Turnier aus und ist der zuständigen spielleitenden Stelle zu melden.
- Die Strafzeit wird durch die Schiedsrichter bzw. Zeitnehmer (Turnierleitung) überwacht.

Spielwertung

- Tore können auch aus der eigenen Hälfte und direkt als Eckball erzielt werden

Dies gilt nicht für den Torwart, wenn dieser den Ball nach einem Toraus wieder ins Spiel bringt. Beim Anstoß und bei Spielfortsetzungen müssen alle gegnerischen Spieler mindestens 3 Meter vom Ball entfernt sein.

8. Entscheidung der Turnierleitung

Der Heidmühler FC stellt die Turnierleitung. Bei Protesten entscheidet nach Anhörung der Trainer/Betreuer und Schiedsrichter die Turnierleitung. Diese Entscheidung ist endgültig.

Bei einem Feldverweis auf Dauer (rote Karte) scheidet der Spieler aus dem Turnier aus. Der Spieler ist bis zur Entscheidung des Spielausschusses automatisch vorgesperrt. Spieler aus anderen Kreisen werden dem zuständigen Spielausschuss gemeldet.

9. Schiedsrichter

Alle Spiele werden von vereinseigenen Schiedsrichtern geleitet.

10. Auszeichnung der Mannschaften

Die ersten drei Mannschaften jeder Altersgruppe erhalten ein Preisgeld in der Reihenfolge: 1. Platz 75,- Euro, 2. Platz 50,- Euro, 3. Platz 25,- Euro. Zusätzliche Präsente werden durch die Spielleitung/Schiedsrichter bestimmt!

11. Startgeld.

Das Startgeld beträgt je Team **30,00 Euro**.

Außerdem weisen wir jetzt schon daraufhin, dass bei Nichtantritt/nachträglicher Absage das Startgeld nicht zurückgezahlt wird!

12. Verschiedenes

- Mit der Zahlung des Startgeldes werden die Turnier-Ausschreibung und die Durchführungsbestimmungen anerkannt.
- Dem Heidmühler FC ist für die Veranstaltung das Hausrecht übertragen worden. Das Betreten der Hallenspielfläche mit Straßenschuhen ist strengstens untersagt. Es müssen Hallenschuhe mit heller bzw. abriebfester Sohle getragen werden. Turnierleitung und Schiedsrichter sind angewiesen, darauf zu achten.
- Den Anordnungen des Ordnungsdienstes ist Folge zu leisten. Zuwiderhandlungen können mit Hallenverbot, bis hin zum Turnierausschluss, geahndet werden.
- Es wird gebeten, auf Wertgegenstände besonders zu achten, da der Heidmühler FC für etwaige Schäden nicht haftet.

Änderungen vorbehalten.

Heidmühle, im August 2019